



Die Reportage – Zwischen Nähe und Distanz

Lena Niethammer

Freie Journalistin

Lena Niethammer hat Geschichte studiert und arbeitet erfolgreich als freie Journalistin in Berlin. Sie schreibt vor allem Langzeitreportagen und Porträts u. a. für das *Süddeutsche Zeitung Magazin*, den *Spiegel*, für *Reportagen*, *Die Zeit* und den *Tagesspiegel*. Ihre Reportagen sind eindringlich und gehen einem noch lange durch den Kopf. Das liegt sowohl an der persönlichen Beziehung, die Lena Niethammer zu ihren ProtagonistInnen offenkundig entwickelt, als auch an der gelungenen Dramaturgie ihrer Reportagen. Sie wurde bereits mit dem Axel Springer Preis sowie dem Georg Schreiber Preis ausgezeichnet und mehrfach für den Deutschen Reporterpreis nominiert. Wir wollen mit Lena Niethammer am Beispiel ihrer Texte „Sieht mich jemand?“ und „Täter und Opfer“ über ihre Arbeit sprechen. Die Texte sind online auffindbar.

Donnerstag
09.05.2019
18 Uhr c.t.
Phil I. Raum
C 214